

XXIV.

Ackerbau

im

Herzogthume Lucca,

und Bemerkungen über die *Riviera di Levante* bei *Genua*.

Viel zu ausgedehnt ist der Umfang der Landwirthschaft, viel zu kurz war mein Aufenthalt in Italien, als dafs ich darüber etwas Allgemeines, Umfassendes aus eigener Beobachtung zu geben vermögte. Und was fremde Erfahrungen betrifft, so habe ich schon früher auf die Werke von AFRICO CLEMENTE, SIMONDE, RÈ u. A. verwiesen, und einzelne Beobachtungen über verschiedene interessantere Gegenstände selbst mitgetheilt *). Aber willig folge mir der Leser in die zaubrisch-üppigen Fluren des kleinen Herzogthums *Lucca*, und er soll es — verspreche ich ihm — nie bereuen, diesen entlegneren, seltener betretenen Weg versucht zu haben **).

*) S. den ersten Theil dieses Buches.

**) Eine benachbarte Gegend wird von SIMONDE für die fleisigste und bestkultivirte des anstossenden Toskana erklärt und beschrieben: das Thal von *Nievole* nämlich, mit dem Hauptorte *Pescia* zwischen *Lucca* und *Pistoja*. — SIMONDE *agricultura Toscana*. p. 6. — CADELL beschreibt die Wirthschaft des *Chiana*-Thales, in der *Biblioth. univers.* 1821 p. 73, in welcher